

Der Brand dauert

10—12 Stunden,

wozu man $2\frac{3}{4}$ Klafter Holz verbrennt. Außer dem sogenannten Verglühofen, der ein wahrer Gutofen ist, hat man hier 3 Gutöfen. Zwei sind nach dem eben gegebenen Maße, der 3. aber, welchen man nie braucht, kleiner, etwa 12 Fuß lang und $3\frac{1}{2}$ Fuß breit.

Der neue runde Ofen, welcher nach den Pariser und Ludwigsburger Zeichnungen des Malers Stengelein erbaut ist, verdient alle Aufmerksamkeit, obgleich die bisherigen 3—4 Versuchsbrände nicht haben glücken wollen. Dies Mißglücken soll aber nicht in seiner runden Figur, sondern in seiner unverhältnismäßigen großen Höhe gegründet sein. Der Ofen bildet einen Zylinder, der sich nach oben als ein umgekehrter Kegel, aber mit großer Konvexität (nicht spitzig) endigt, und auf dem ein senkrechttes Rohr als Rauchfang aufgesetzt ist. Die leichte und doch solide Konstruktion desselben, die Nettigkeit in seinen ganzen Anlagen macht dem Erbauer allerdings Ehre, und der kleine Fehler in der Höhe des inneren Gewölbes ist bald zu ersetzen.

Der Ofen besteht von innen aus 2 Abteilungen, die übereinander liegen und wovon die untere zum Gutofen, die obere aber zum Verglühofen dient. Die untere ist zylindrisch nach oben gewölbt und in dem Gewölbe mit 4 kleinen Zuglöchern und einer runden Öffnung versehen, die (als Kamine) die Flamme in die obere Abteilung leiten. Vier Feuerkästen lassen durch 4 Schürlöcher auf der Sohle des Gutofens die Feuer zwischen die Kapseln durchspielen. Über den Schürlöchern, in einer Höhe von 5 Fuß und 1 Zoll über der untern Sohle liegen 4 Öffnungen, durch die man 4 Proben ziehen kann, der innere Durchmesser des Ofens beträgt unten

5 Fuß $3\frac{1}{2}$ Zoll,

7 Fuß $9\frac{1}{2}$ Zoll die innere Höhe bis ans Gewölbe

1 Fuß $8\frac{1}{2}$ Zoll die Höhe der 4 Schürlöcher

1 Fuß $3\frac{1}{2}$ Zoll die Weite derselben

— Fuß $6\frac{1}{2}$ Zoll Weite der 4 Zug-Probellocher,

1 Fuß $5\frac{1}{2}$ Zoll innere Weite des Kamins oder der großen Öffnung, durch welche Gut- und Verglühofen kommunizieren.

Die Kapseln werden nahe an einander, in den ganzen Raum des Gutofens und in einem Abstand von 16 Zoll an den 4 Schürlöchern bis an die Höhe des Gewölbes gesetzt. Der Einsatz beträgt über 186 Teller, an 16 Dutzend und 400 Schalen. Bei den Probebränden stellte man 28 Kapseln übereinander, die aber nur bis zur 23. gut gebrannt waren. Der Brand dauert nur 8 Stunden und kostet $2\frac{1}{2}$ — $2\frac{3}{4}$ Klafter Holz. Die größten Stücke werden nicht vor die Schürlöcher, sondern teils in die Mitte des Ofens, teils an die Seitenwände, zwischen den Schürlöchern gestellt.

Die Vorteile der runden Öfen scheinen folgende zu sein:

- 1.) daß ein Feuer zum Verglühen und Gutbrennen genutzt werden kann, also Vorteil in der Holzersparung.